

M 12: Malala Yousafzai

A. Lebensdaten

Geboren	12. Juli 1997, Mingora (Pakistan)
Kindheit bis 2008	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen in intakter Familie • Besuch der Schule • Spielen mit Freundinnen
Veränderungen im Land ab 2007	Übernahme der Macht durch die Taliban ¹ → Folgen für Mädchen und Frauen: <ul style="list-style-type: none"> • Pflicht, in der Öffentlichkeit Burkas (Ganzkörperschleier) zu tragen • Verbot, zu arbeiten und einkaufen zu gehen • Verbot des Schulbesuchs für Mädchen ab acht Jahren • Verbot, zu tanzen und Musik zu hören
Engagement und Aktivitäten ab 2009	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin des Blogs „Gul Makai“ (dt.: Kornblume) für die Webseite der BBC² → öffentliche Darstellung des Alltags in Pakistan unter der Herrschaft der Taliban: Unterdrückung von Frauen und Mädchen, Zerstörung von Mädchenschulen, Angst und Terror durch Selbstmordattentate • Auftritte in Fernsehshows und Dokumentationen • Interviews zu den Themen „Bildung“ und „Frauen“
Attentat 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Taliban wollen sie mundtot machen, öffentliche Drohungen gegen Malala • Attentat: Taliban schießen Malala in den Kopf und verletzen sie schwer
Leben nach dem Attentat seit 2012	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung in einer Fachklinik in Großbritannien • Malala wird wieder gesund und international berühmt • wohnt seit 2013 in Birmingham (Großbritannien) und geht dort zur Schule • Veröffentlichung ihrer Biografie in London (2013) • gilt weltweit als Kämpferin für Freiheit und Bildung
Auszeichnungen und Ehrungen (Auswahl) 2011–2014	<ul style="list-style-type: none"> • nationaler Malala-Friedenspreis von Pakistan • Mutter-Teresa-Gedächtnispreis für Soziale Gerechtigkeit • internationaler Kinder-Friedenspreis • vom <i>Time</i>-Magazin zu einem der 100 einflussreichsten Menschen der Welt gewählt • Einladung zu einer Rede vor den Vereinten Nationen an ihrem 16. Geburtstag • Friedensnobelpreis



1 Taliban: eine Gruppe radikaler Islamisten, die in Pakistan einen Gottesstaat errichten wollen

2 BBC: ein britischer Radio- und Fernsehsender (Abkürzung für: British Broadcasting Corporation)

B. Malalas Rede vor der UNO¹ (Auszug)

1 Liebe Freunde, am 9. Oktober 2012 haben die Taliban auf mich geschossen und meine linke Stirn getroffen. Auch auf meine Freunde haben sie geschossen. Sie haben gedacht, dass die Kugeln uns zum Schweigen
 5 bringen würden, aber sie sind gescheitert. [...]

Ich bin dieselbe Malala. Meine Absichten sind dieselben. Meine Hoffnungen sind dieselben. Und meine Träume sind dieselben. Liebe Schwestern und Brüder, ich bin gegen niemanden, auch bin ich nicht
 10 hier, um aus persönlicher Rache gegen die Taliban

oder irgendeine andere terroristische Gruppe zu sprechen. Ich bin hier, um meine Meinung zu sagen für das Recht auf Bildung für alle Kinder. [...]

Die Extremisten hatten und haben Angst vor Büchern und Stiften. Die Macht der Bildung erschreckt sie. Sie haben Angst vor Frauen. Die Macht der Stimme von Frauen erschreckt sie. [...] Und darum zerstören sie täglich Schulen, weil sie Angst haben vor dem Wandel und vor der Gleichberechtigung, die
 20 wir unserer Gesellschaft bringen wollen. [...]

Wir rufen alle Regierungen auf, Schulpflicht auf der ganzen Welt für alle Kinder zu gewährleisten. Wir rufen alle Regierungen auf, gegen Terrorismus und Gewalt zu kämpfen. Um Kinder vor Brutalität und Schaden zu bewahren. Wir fordern die Industriestaaten auf, den Ausbau der Bildungsmöglichkeiten

für Mädchen in den Entwicklungsländern zu unterstützen. Wir rufen alle Gemeinden auf, tolerant zu sein und Vorurteile in Bezug auf Kaste², Glaube, Sekte, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht abzulehnen und Freiheit und Gleichheit für Frauen sicherzustellen [...].

Quelle: Malala Yousafzai, gehalten am 12. 07. 2013, übersetzt von Sabine Stampfel;
www.kindernetz.de/infonetz/thema/malalarede/-/id=271614/nid=271614/did=286006/a46uoz

1 UNO: Abkürzung für „United Nations Organisation“; auf Deutsch: Vereinte Nationen

2 Kaste: Gruppe innerhalb der Gesellschaft, entspricht etwa einer sozialen Schicht. Die Einteilung erfolgt strikt, ein Wechsel der Kaste, z. B. durch Heirat, ist nicht möglich. Das Kastensystem ist v. a. in Indien verbreitet und einflussreich, obwohl offiziell abgeschafft.

C. Rezension: Biografie von Malala Yousafzai

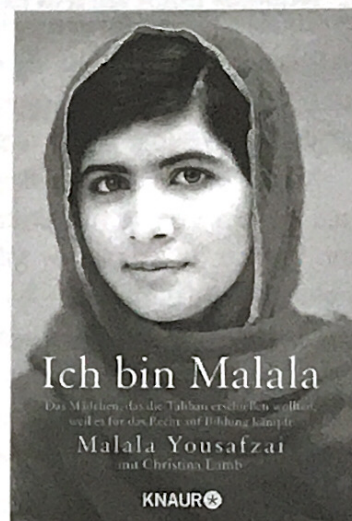
1 Die pakistanische Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai hat ihre Autobiografie veröffentlicht. [...]

In dem mit der britischen Journalistin Christina Lamb verfassten Buch „Ich bin Malala: Das junge Mädchen, das sich für Bildung eingesetzt hat und auf das die Taliban geschossen haben“, schildert sie auch ihr Leben unter den Taliban, die 2007 die Kontrolle über das Swattal im Nordwesten Pakistans übernahmen.

Auch der Moment, als vor einem Jahr Taliban-Kämpfer in ihren Schulbus stiegen und ihr in den Kopf schossen, fehlt nicht. [...]

Die Biografie von Malala Yousafzai ist eine authentische und eindrucksvolle Geschichte. In dem Buch wird ein mutiges und außergewöhnliches Mädchen beschrieben.

Quelle: Mario Bartsch, <http://oldenburger-onlinezeitung.de/kultur/rezension-biographie-von-malala-yousafzai>



D. „Ich bin Malala“ – Auszüge aus dem Buch

1 S. 172: Ende 2008 verkündete Fazlullahs¹ Stellvertreter [...], dass die Mädchenschulen nun geschlossen würden. Ab dem 15. Januar sei es Mädchen nicht mehr erlaubt, zur Schule zu gehen. Zuerst dachte ich, das sei
5 nur ein Scherz. „Wie können sie uns daran hindern, zur Schule zu gehen?“, fragte ich meine Freundinnen. „Das Recht haben sie doch gar nicht. [...]“ [...]

Die anderen Mädchen dachten nicht so. „Wer soll sie aufhalten? Sie haben schon Hunderte von Schulen in die
10 Luft gesprengt, und niemand hat etwas dagegen getan.“

[...] Obwohl wir Mädchen die Schule liebten, war uns nicht wirklich bewusst gewesen, wie wichtig Bildung war – bis die Taliban versuchten, uns diese zu nehmen. Zur Schule zu gehen, zu lesen, die Hausaufgaben zu machen, das war doch nicht irgendein eitler
15 Zeitvertreib. Es war unsere Zukunft.

[...] Im Winter verschwanden die Taliban gewöhnlich in die Berge, doch sie würden wiederkommen. Was aber auf uns zukam, wussten wir nicht. Wir glaubten,
20 die Schule würde einfach wieder anfangen. Wir dachten, die Taliban vermochten uns unsere Stifte und Bücher zu nehmen, aber nicht unseren Geist. Am Denken würden sie uns nicht hindern können.

S. 189 f.: An jenem Tag² kamen wir spät von der Schule nach Hause. Normalerweise fahren wir um ein Uhr mittags los, doch an dem Tag blieben wir bis um drei Uhr nachmittags. [...]

Als ich wieder zu Hause war, weinte ich bitterlich. Ich wollte nicht mit dem Lernen aufhören. Ich war
30 schließlich erst elf Jahre alt.

Es war ein Gefühl, als hätte ich alles verloren. Allen in meiner Klasse hatte ich erzählt, dass die Taliban ihre Drohungen nicht wahr machen würden – die Menschen reden und reden, und dann tun sie doch nichts, hatte
35 ich gesagt. Aber dann hatten sie ihren Erlass doch in die Tat umgesetzt. Sie hatten unsere Schule geschlossen. Und nun schämte ich mich, so sehr, dass ich mich nicht mehr zusammenreißen konnte. Ich weinte, und meine Mutter weinte auch, nur mein Vater sagte beharrlich: „Du wirst wieder zur Schule gehen.“
40

1 Fazlullah: Chef der radikalen Taliban. Er stammt wie Malala aus dem Swat-Tal in Pakistan.

2 An jenem Tag: Gemeint ist der letzte Schultag, bevor die Schulen für Mädchen schließen mussten.

S. 191: Die Taliban sind gegen Bildung, weil sie glauben, ein Kind, das Bücher liest oder Englisch lernt oder sich mit Naturwissenschaften auseinandersetzt, würde verwestlicht werden. Ich hielt dagegen: „Bildung ist Bildung. Wir sollten alles lernen und dann selbst entscheiden, welchen Weg wir einschlagen.“ Bildung ist weder islamisch noch westlich, Bildung ist menschlich.

Quelle: Malala Yousafzai mit Christina Lamb: *Ich bin Malala. Das Mädchen, das die Taliban erschießen wollten, weil es für das Recht auf Bildung kämpft*. Übersetzt von Sabine Längsfeld, Margarete Längsfeld, Elisabeth Liebl. Droemer Verlag 2013, S. 172, 189f., 191.



E. Malalas Buch wird in Pakistan aus Schulen verbannt

1 In Pakistan ist die Autobiografie der 16-jährigen Menschenrechtlerin Malala Yousafzai aus dem Unterricht von 40 000 Privatschulen verbannt worden. Malala repräsentiere den Westen, nicht Pakistan, sagte Adeeb Javedani, Vorsitzender des Privatschulen-Verbundes zu der Entscheidung. [...]

Kashif Mirza, der Vorsitzende der landesweiten Vereinigung der pakistanischen Privatschulen, sagte, Malala sei ein Vorbild für Kinder gewesen, aber dieses Buch habe sie strittig gemacht. „Durch das Buch ist sie ein Werkzeug westlicher Mächte geworden“, sagte Mirza. Zudem zeige die Autobiografie nicht genug Respekt für den Islam [...].

Quelle: vks/AP, Spiegel Online, 10.11.2013; www.spiegel.de/politik/ausland/malalas-buch-ich-bin-malala-aus-schulen-in-pakistan-verbannt-a-932825.html

Schreibaufgabe zu M 12

Zum internationalen Tag der Menschenrechte, dem 10. Dezember, will eure Klasse ein **Info-Heft** erstellen, das an alle Schüler eurer Schule verteilt werden soll. Jeder soll eine Persönlichkeit vorstellen, die sich in besonderer Weise für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit eingesetzt hat. Du hast dich dafür entschieden, einen Beitrag über **Malala Yousafzai** zu verfassen.

Verfasse auf der Grundlage der Materialien A bis E einen **informierenden Text** über Malala Yousafzai.

Hinweis: Schreibe nicht einfach aus den Materialien ab, sondern achte auf eine eigenständige Darstellung in einem zusammenhängenden Text.

Gehe so vor:

- Formuliere eine passende **Überschrift** für deinen Text.
- Schreibe eine **Einleitung**, in der du Malala Yousafzai kurz **vorstellst**. Nenne ihren Geburtsort, ihren jetzigen Wohnort und äußere dich knapp dazu, weshalb das Mädchen Berühmtheit erlangt hat.
- **Erkläre**, wie die Machtübernahme durch die Taliban ihr Leben verändert hat.
- **Stelle dar**, welche Ziele Malala verfolgt und welche Aktivitäten sie unternommen hat, um diesen Zielen näher zu kommen.
- **Nenne** einige Auszeichnungen und Ehrungen, die sie erhalten hat.
- **Schlussfolgere** anhand der Materialien, weshalb Malala so engagiert ist und auch nach dem Attentat an ihren Zielen festhält.
- Runde deinen Text durch ein **begründetes Urteil** über Malala ab.
- Notiere unterhalb deines Aufsatzes die von dir genutzten **Materialien**.



Schreibe mindestens 500 Wörter.